# NIEDERSCHRIFT

(Sitzungsprotokoll)

## über die 6. Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Frankenfels am 17. Dezember 2020 in der Mittelschule Frankenfels, Markt 13

| | |
|---|---|
| Anwesend: | Bgm. Heinrich Putzenlechner (ab 19:25)<br>Vzbgm. Christof Eigelsreiter<br>GGR Arthur Vorderbrunner<br>GGR Alfred Hollaus<br>GGR Herbert Winter<br>GGR Elisabeth Wieland-Widder<br>GGR Anton Hofegger jun.<br>GGR Edeltraud Tuder<br>GR Luise Doppler<br>GR Daniela Karner<br>GR Wolfgang Niederer (ab 19:35)<br>GR Gerhard Enne<br>GR Gottfried Rasch<br>GR Norbert Kapeller<br>GR Gerhard Goebel<br>GR Emarita Wegerer<br>GR Jürgen Sickinger<br>GR Christoph Wutzl<br>GR Helmut Riedl<br>GR Hannes Karner |
| Entschuldigt: | GR Günther Hollaus |
| Vorsitzender: | Bgm. Heinrich Putzenlechner |
| Schriftführer: | Patrick Pfeffer |
| Beginn: | 19:25 |
| Ende: | 23:30 |

Herr Bürgermeister Putzenlechner begrüßt alle Gemeinderäte. Die Sitzung ist öffentlich und beschlussfähig. Alle Gemeinderäte wurden ordnungsgemäß geladen.

## Dringlichkeitsantrag des Bgm.:

**Sachverhalt:**

Es soll folgender TOP aufgenommen werden:

Top 1a: Bericht des Prüfungsausschusses

| | |
|---|---|
| **Antrag des Bgm.**: | Der Gemeinderat möge diese Änderung in der Tagesordnung beschließen. |
| **Beschluss**: | Der Antrag wir angenommen. |
| **Abstimmungsergebnis**: | einstimmig |
| **Redner:** | Bürgermeister Putzenlechner |

## *Tagesordnung:*

1. Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 5. Nov. 2020
   a) Bericht Prüfungsausschuss
2. Bildung einer allgemeinen Haushaltsrücklage
3. Voranschlag 2021
   a) Bekanntgabe, Berichte, Diskussion
   b) Beschlussfassung
4. Änderungen der Dienstzeiten am Gemeindeamt
5. Vereinsförderungen
   a) Berg- und Naturwacht
   b) Verein „Willkommen“
   c) T MV, Jungmusiker
6. Frankenfelser Jugendförderung und Lehrplatzförderung
7. Förderung Carsharing
8. Berichte und Allfälliges

Nicht-öffentlicher-Teil:

9. Änderungen Kindergartenbeiträge aus Nachbargemeinden
10. Wohnungsvergaben Markt 102/4 und Markt 102/7
11. Anfrage um Gewerbegebietsfläche
12. Personalangelegenheiten
13. Weihnachtszuwendung an Gemeindebedienstete
14. Ehrungen

## TOP 1: Genehmigung des Protokolls des Gemeinderates vom 05. Nov. 2020

**Sachverhalt:**
Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung keine schriftlichen Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

**Antrag des Bgm.:** Der Gemeinderat möge das letzte Sitzungsprotokoll beschließen

**Beschluss:** Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Redner:** Bürgermeister Putzenlechner

## TOP 1a: Bericht Prüfungsausschuss

**Sachverhalt:**
Der Vorsitzende übergibt das Wort an GR Gerhard Enne für den Bericht des Prüfungsausschusses zur Prüfung der Kassengebarung der Gemeinde die am 14.12.2020 durchgeführt wurde.
Anwesend waren Kassenverwalterin Stefanie Fahrngruber, GR Enne Gerhard, GR Luise Doppler, GR Wolfgang Niederer GR Norbert Kapeller und GR Gottfried Rasch.

Prüfungsausschuss Vorsitzender Enne Gerhard verliest das Protokoll der Prüfung und erläutert eine Feststellung:

1. Die Belege wurden stichprobenartig überprüft, Beleg 2727 ist für ein verbindliches Vergleichsangebot für unerlaubt verwendetes Bildmaterial in Höhe von € 1.200,-.

Empfehlung des Prüfungsausschusses:

- Bei der Verwendung von Bildmaterial ist auf das Urheberrecht zu achten.

**Antrag des Bgm.:** Der Gemeinderat möge den Bericht des Prüfungsausschusses zur Kenntnis nehmen.

**Beschluss:** Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Redner:** GR Enne

## TOP 2: Bildung einer allgemeinen Haushaltsrücklage

**Sachverhalt:**
Der Vorsitzende berichtet, bei der diesjährigen Landesüberprüfung wurde die dringende Empfehlung ausgesprochen, keine weiteren Darlehen aufzunehmen.

Da im HH-Jahr 2021 keine Zuführungen möglich sind und wir eine Darlehensaufnahme vermeiden wollen, wäre die Bildung einer Allgemeinen HH-Rücklage eine gute Lösungsoption.

Es sollen hierbei € 90.000,00 der ABA – Rücklage umgewidmet werden. Um Kosten der investiven Gebarung ausgleichen zu können.

| | |
|---|---|
| **Antrag des Bgm.**: | Der Gemeinderat möge die Bildung einer allgemeinen Haushaltsrücklage mit € 90.000,- aus der ABA-Rücklage beschließen. |
| **Beschluss**: | Der Antrag wir angenommen. |
| **Abstimmungsergebnis**: | einstimmig |
| **Redner:** | Bgm. Putzenlechner |

## TOP 3a: Voranschlag 2021

**Sachverhalt:**
Der Vorsitzende erörtert die diesjährigen Herausforderungen der Voranschlagserstellung.

Aufgrund der derzeitigen Situation - in Bezug auf COVID-19 war die Budget Erstellung nicht einfach.

Eine wichtige Einnahmequelle – die Abgabenertragsanteile – werden, wie auch schon dieses Jahr, im Haushaltsjahr 2021, um ein Vielfaches geringer ausfallen.

**2020: € 1.716.000,00 (veranschlagt)**
**2021: € 1.467.000,00**

Das ergibt ein Minus von rund 249.000 €.

Laut Mitteilung des Amtes der NÖ Landesregierung, soll daher im Budgetjahr 2021 die Operative Gebarung und deren Ausgleich im Vordergrund stehen und nur unbedingt notwendige unaufschiebbare Vorhaben in der Investiven Gebarung umgesetzt werden.

Da der Ausgleich der Operativen Gebarung gerade noch möglich war, sind dieses Jahr leider keine Zuführungen an die Investivgebarung möglich.

Die geplanten Vorhaben werden zu einem großen Teil durch Bedarfszuweisungen, Eigenleistungen sowie bereits aufgenommener Darlehen (Feuerwehrhaus) finanziert.

Für die Differenz von rund € 90.000,-, soll eine Allgemeinde Haushaltsrücklage gebildet werden. Diese soll wie beim Vorhaben – Hochbehälterbau – durch bereits bestehenden Rücklagen umgewidmet werden.

Da bei der diesjährigen Landesüberprüfung die dringende Empfehlung ausgesprochen wurde, keine weiteren Darlehen aufzunehmen, wäre dies eine gute Lösung.

Außerdem wurde bei der Voranschlagsbesprechnung mit dem zuständigen Berater Herrn Robert Vetter empfohlen, die alljährlichen Einzahlungen auf unsere Kanal- und Wasserrücklage, im Budgetjahr 2021 auszusetzen. Begründet wird dies dadurch, dass für den Kanalbau im Gemeindegebiet in Frankenfels seit dem Jahr 2000 und auch 10 Jahre zuvor für ABA Tiefgrabenrotte –von der Gemeindeverwaltung und dem Bauhof hohe Arbeitsleistungen gebracht wurden. Diese bezogen Sich auf Arbeitsleistungen zum Bau des Kanales und administrative Arbeiten in der Verwaltung (Förderansuchen, Vorschreibungen…)

Die Aussetzung der WVA und ABA Rücklagen soll dafür als Abgeltung dienen.

Außerdem werden Projekte für WVA und ABA gefördert, nicht jedoch, wenn wir die volle Vorhabensumme aus unseren Rücklagen finanzieren können und somit quasi nicht auf eine Förderung angewiesen sind.

<u>Eckdaten des VA 2020:</u>

*Gegenüberstellung der Einnahmen der operativen Gebarung im Finanzierungshaushalt von*
*€ 3.672.700,00*
*Mit den gebundenen Ausgaben der operativen Gebarung im finanzierungshaushalt von*
*€ 3.672.700,00*
*Ergibt einen Saldo von € 0,-*

*Es sind keine Zuführungen möglich.*

*Die Höhe der 2021 veranschlagten Investivgebarung beträgt € 641.800,00.*

**Investive Vorhaben VA 2021**

- Fertigstellung des Feuerwehrhauses und Feuerwehrinvestitionen
- Freibad Rechnung der Fa. Meisl
- Gemeindestraßenbau
- Dorferneuerung
- Hochwasserschutz
- Bahnhofumbau – Geschirrmobil
- Fertigstellung des Generationenparks
- Wohnhaus Markt 102 – Heizung
- Dach der Aufbahrungshalle

| | |
|---|---|
| *Schuldenstand 31.12.2020:* | € 7.722.200,00 |
| Zugang (neue Darlehen): | € 0,- |
| Tilgung: | € 559.200,00 |
| Zinsen: | € 65.500,00 |
| *Schuldenstand 31.12.2021* | *€ **7.365.800,00*** |
| *Leasingrest per 31.12.2021* | *€ 347.400,00* |
| *Leasingbelastung:* | *€ 67.900,00* |
| *Rücklagen per 31.12.2021:* | *€ 456.600,00* |

Wortmeldungen:
**GGR Hollaus**: Es war noch keine Zeit sich in den VA einzuarbeiten, nächstes Jahr Schulung notwendig
**GGR Vorderbrunner:** keine Zusätzlichen Darlehen aufnehmen, Abbau der Rücklagen sinnvoll
**GR Rasch:** schlecht das die Bedarfszuweisungen abnehmen, Gemeinde soll investieren aber keine Kredite aufnehmen, widersprüchliche Forderungen von Bund und Land
**GR Enne:** Als Vorsitzender des Prüfungsausschusses soll ein Beschluss zur Aussetzung der Rücklagenzahlungen für ABA und WVA für das Haushaltsjahr 2021 gefasst werden.

**Redner:** Bgm. Putzenlechner, GGR Hollaus, GGR Vorderbrunner, GR Rasch, GR Enne

## TOP 3b: Beschlussfassung

**Sachverhalt:**
Der Vorsitzende ersucht um Beschlussfassung des Voranschlags 2021.

**Antrag des Bgm.**: Der Gemeinderat möge die Aussetzung der Rücklagenzahlung für ABA und WVA sowie den Voranschlag 2021 mit allen Anlagen in der vorliegenden Form beschließen

**Beschluss**: Der Antrag wir angenommen.

**Abstimmungsergebnis**: 20 dafür
1 Enthaltung

**Redner:** Bgm. Putzenlechner

## Top 4: Änderungen der Dienstzeiten am Gemeindeamt

**Sachverhalt:**
Ansuchen um Zustimmung zur Änderung der Dienstzeiten am Gemeindeamt ersucht der Amtsleiter in Schreiben vom 20.10.20 wie folgt:

| Tag | Parteienverkehr (=Kernarbeitszeit) | Richtanwesenheit Lt. Zeiterfassungsprogramm |
|---|---|---|
| Montag | 8-12, 13-15 | 7.30 – 16.30 |
| Dienstag | 8-12 | 7-16.30 |
| Mittwoch | 8-12 | 7-16.30 |
| Donnerstag | 8-12, 13-18 | 7-18.00 |
| Freitag | 8-12 | 7-12 |

Außerhalb des Parteienverkehr sollte das Gemeindeamt wie in den anderen Pielachtalgemeinden versperrt und so der Belegschaft die Möglichkeiten geben werden einer möglichst ungestörten Aufarbeitung von Verwaltungsakten nachgehen zu können. Ständiger Parteienverkehr und das Führen von Telefonaten verursacht nachweislich Flüchtigkeitsfehler.

**Antrag des Bgm.**: Der Gemeinderat möge die Änderung der Dienstzeiten beschließen.

**Beschluss**: Der Antrag wir angenommen.

**Abstimmungsergebnis**: einstimmig

**Redner:** Bgm. Putzenlechner

## Top 5: Vereinsförderungen

### a) Sachverhalt:

Der Verein der NÖ Berg- und Naturwacht mit Sitz in Wilhelmsburg sucht mit dem Schreiben vom 20.11.2020 um Subvention an. Der Gemeinderat schlägt eine Subvention in der Höhe von € 50,- vor.

**Antrag des Bgm.:** Der Gemeinderat möge die Subvention in Höhe von € 50,- beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Redner:** Bgm. Putzenlechner

### b) Sachverhalt:

Verein „Willkommen“ ersucht um finanzielle Unterstützung von € 300,-. Der Gemeinderat schlägt 50 %, eine Förderung von € 150,- vor.

**Antrag des Bgm.:** Der Gemeinderat möge die Subvention in Höhe von € 150,- beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Redner:** Bgm. Putzenlechner

### c) Sachverhalt:

Der Trachtenmusikverein Frankenfels sucht um Subvention der Jungbläsergruppe mit ca. 20 Jungbläser an. Der Gemeinderat schlägt € 20,- pro Jungbläser insg. € 400,- vor.

**Antrag des Bgm.:** Der Gemeinderat möge die Subvention in Höhe von € 400,- beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Redner:** Bgm. Putzenlechner,

## Top 6: Frankenfelser Jugendförderung und Lehrplatzförderung

**Sachverhalt:**
Der Vorsitzende schlägt wie in den letzten Jahren eine Lehrplatz für Lehrbetriebe und eine Jugendförderung für 3 Jahrgänge (das würde heuer 2002, 2003, 2004) sowie für Studenten bis zum 24. Geburtstag vor. Voraussetzung ist ein Hauptwohnsitz in Frankenfels. Aufgrund der derzeitigen Lage ist eine Erhöhung der Förderung nicht möglich.

**Antrag des Vzbgm.:** Der Gemeinderat möge die Frankenfelser Jugendförderung von € 100,- für alle Jugendlichen der Jahrgänge 2002, 2003 und 2004 sowie für Studenten bis zum 24. Geburtstag und die Lehrplatzförderung von € 120,- für den Lehrbetrieb beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Redner:** Bgm. Putzenlechner

## Top 7: Carsharing

**Sachverhalt:**
Der Vorsitzende stellt ein Konzept für das Projekt Carsharing Frankenfels von Herrn Leopold Schifflhuber vor.
Wichtigste Eckdaten:

- Firma Schifflhuber investiert in Elektro Auto
- ca. 3.500km private Fahrten
- Stationiert bei E-Tankstelle nähe Markt 5 (öffentlicher Parkplatz)
- 2 Varianten, € 13,- für Nutzungsdauer von 3 Std. bis 50km, € 30,- für Nutzungsdauer vom 5 Std. bis 150km
- Gemeindezuschuss 5€ bei 3 Std. Nutzung und 8€ darüber
- Gratis Laden an E-Tankstelle
- Kia E-Nero Long Range – Platin, Listenpreis € 49.490,- inkl.
- Carsharing-Angebot und auch Gemeindezuschuss nach 3 Jahren neu bewerten, wenn das Ziel 20.000km/Jahr erreicht wird oder es nicht kostendecken ist wird es eingestellt.

Wortmeldungen:
**Vzbgm.:** Grundsätzlich gute Sache, Förderungen der 3Std/50km Fahrt mit € 5,- und 5Std/150km mit € 8,- und eine Deckelung von 20.000km, keine Parkmöglichkeit bei öffentl. Stromtankstelle möglich,
**GR Rasch**: Kontrollmöglichkeit, Aufzeichnung der Privatfahrten
**GGR Hollaus**: Im Gemeindevorstand wurde über Pauschale besprochen und jetzt doch Fahrtenförderung, Nachteil ist der Verkauf von Privatfahrten
**GR Doppler**: zu großes Auto, wenig Auslastung dadurch
**GGR Winter:** Soll eigenen Parkplatz errichten und ausstatten und nicht auf öffentl. Platz

| | |
|---|---|
| **Antrag des Bgm.:** | Der Gemeinderat der Marktgemeinde Frankenfels möge die Förderungen der 2 Varianten (3 Std bis 50km- € 5,-, 5 Std. bis 150km- € 8,-) beschließen. Die Stationierung soll auf Eigengrund sein. |
| **Beschluss:** | Der Antrag wird angenommen |
| **Abstimmungsergebnis:** | 20 dafür<br>1 Stimmenthaltung |
| **Redner:** | Bgm. Putzenlechner, Vzbgm. Eigelsreiter, GGR Hollaus, GGR Winter, GR Doppler GR Rasch |

## Top 7: Berichte und Allfälliges

Bericht des Bgm. Putzenlechner

- **Sachverhalt:**
  Der Vorsitzende berichtet über ein Ansuchen des ASBÖ Frankenfels/Schwarzenbach um Subvention eines neuen RTW.

- **Sachverhalt:**
  Der Vorsitzende berichtet über das Schreiben vom LVWG NÖ über die Beschwerde von Herrn Ferdinand Bertl. Im Schreiben wird die Beschwerde zu Recht erkannt und das gegen diese Erkenntnis kann keine ordentliche Revision an den Verwaltungsgerichtshof geleitet werden. In weiterer Folge sollte Zivilrechtlich geklagt werden. Da es aber bei Herrn Bertl gesundheitliche Probleme gibt wird versucht nach seiner Genesung mit Ihm und seiner Schwester (Pflegeperson) einer außergerichtlichen Einigung zu suchen.

- **Sachverhalt:**
  Der Vorsitzende berichtet über den aktuellen Stand über die Sanierung der Mauer bei Frau Burisch. Bei der letzten Besprechung mit dem Straßenmeister Ortner, Hofrat Spannagl, Bgm. Putzenlechner und dem Lebensgefährten von Frau Burisch. Die zu sanierende Mauer sollte bis Ende September saniert werden, aber seitens der Fam. Burisch ist dies aufgrund der finanziellen Lage nicht möglich. Die Straßenmeisterei Kirchberg/Piel. könne dieses Projekt in Verbindung mit einer Erhöhung der Verkehrssicherheit (Gehsteig) und der Errichtung einer Kreuzungsbeleuchtung aus einen Sonderfond umsetzen, aber dazu müsste eine Grundabtretung seitens der Grundstückseigentümer durchgeführt werden. Nach dieser Besprechung teilte Frau Burisch mit das sie den dazu benötigten Grund abtreten und die Sanierung der Steinmauer durch die Straßenmeisterei durchgeführt werden kann.

- **Sachverhalt:**
  Der Vorsitzende berichtet über ein neues Angebot für die Errichtung einer Straßenbeleuchtung bei der Zufahrt Kläranlage. Aufgrund der finanziellen Lage der Gemeinde wird dieses Projekt aufgeschoben.

- **Sachverhalt:**
  Der Vorsitzende berichtet über eine Beschwerde von Herrn Andreas Enne über die Grundbenützung ohne seiner Zustimmung Nähe der Fischaufstiegsleiter. Daraufhin wurde eine Privatrechtliche Vereinbarung zwischen den Grundbesitzer Andreas Enne und der Marktgemeinde Frankenfels vorbereitet.

- **Sachverhalt:**
  Der Vorsitzende berichtet über ein Schreiben von Frau Sabine Grasmann wo sie sich bei der Gemeinde bedankt für den Hackguttransport in den Hackgutbunker.

- **Sachverhalt:**
  Der Vorsitzende berichtet über eine Rechnung der Firma Gepa pictures GmbH für die unerlaubte Veröffentlichung div. Fotos auf der HP. Für diese unerlaubte Veröffentlichung der Bilder wurde eine Rechnung in der Höhe von € 5.295,- vorgelegt. Nach einigen Rücksprachen mit der Firma wurde eine Pauschalentschädigung von €1.200,- ausverhandelt.

- **Sachverhalt:**
  Der Vorsitzende berichtet über das Projekt "digitale Schule" welches mit Beginn des Schuljahres 2021/2022 in der 5. Schulstufe beginnt. Als Schulerhalter kommt dabei eine entscheidende Rolle zu, denn die digitalen Endgeräte können ihr Potenzial nur dann voll entfalten, wenn die Schulen über eine ausreichende IT-Basis und Infrastruktur verfügen. Dazu zählen der Anschluss, die Verkabelung oder auch die WLAN Kapazitäten. Der Support und die Servicierung der Endgeräte fällt selbstverständlich nicht in den Aufgabenbereich des Schulerhalters.

- **Sachverhalt:**
  Der Vorsitzende berichtet über die Wohnungsübergabe Markt 48 welche am 26.11.2020 durchgeführt wurde. Alle Wohnungen sind vermietet.

- **Sachverhalt:**
  Der Vorsitzende berichtet über einen Förderungsbeitrag der NÖ-Landesregierung für die Anstellung einer Betreuungsperson in der Volksschule Frankenfels.

- **Sachverhalt:**
  Der Vorsitzende berichtet über einen Förderungsbetrag der WKO, Hygienemaßnahmen im Freibad.

**Bericht GR Rasch**

- Anfrage um Aufstellung einer Hundekotstaion beim Parkplatz Eibeck.

**Bericht GGR Wieland-Widder**

- In Kriesenzeiten sieht man wie wichtig die Nahversorgung ist.

**Bericht GR Riedl**

- Frankentaler werden im Bistro der NÖVOG nicht als Zahlungsmittel anerkannt.

**Bericht GGR Hofegger**

- ASZ-Bericht
    - Sperrmüll 12 Stk. je 30m³ 360m³
    - Holz 10 Stk. je 36m³ 360m³
    - Eisen 8 Stk. Je 30m³ 240m³
    - E-Schrott 39 Stk. Gitterboxen
    - Monitor 9 Gitterboxen (65Stk)
    - Nöli klein 3 Gitterboxen je 144 Stk. 432Stk.
    - Nöli groß 2 Gitterboxen je 12 Stk. 24 Stk.
    - Kühlgeräte 61 Stk.
    - Bauschutt 3 Mulden
    - Autobatterie 1 Box

**Bericht GGR Tuder**

- Anfrage wie oft der Humana Altkleidercontainer entleert wird
    - Bgm.: 1x in der Woche

**Bericht GGR Vorderbrunner**

- **WVA**

  WVA Hochbehälter wurde fertiggestellt, es stehen uns nun 250m³ mehr Wasserspeicher zur Verfügung. Einziger Wermutstropfen ist, dass aufgrund der Ausführung die Häuser in der oberen Pfarrsiedlung nun zwar eine gesicherte Wasserversorgung jedoch um ca. 1 bar weniger Druck haben. Fahrnberger Hubert hat sich bereits eine Drucksteigerungsanlage einbauen lassen.
  Es gibt keine gesetzl. Richtlinie – Gemeinde muss nur liefern.

- **Bericht Unimogankauf der FF Frankenfels**

  Seit Dienstag 1. Dez. 2020 ist bekannt, dass wir den Unimog der FF Langenzersdorf im Bestbieterverfahren erworben haben. Um insg. 72.300 Euro ging das Fahrzeug nach Frankenfels. Der Preis konnte aufgrund umfassender Erkundigungen doch merklich unter den kolportierten 90.000.- Euro gehalten werden. Das Fahrzeug wird voraussichtlich Ende Februar überstellt.

- **Bericht Feuerwehrhaus**
  Die Arbeiten der Firma Anzenberger sind bis auf Kleinigkeiten und der Behebung von Reklamationen abgeschlossen.
  Jetzt liegt der Fokus am Innenausbau
  - die abgehängten Decken wurden von Karner Kurt und Swatek Werner montiert (Platten sind noch einzuhängen.

- Das Team der Elektriker arbeitet dzt. massiv am elektrotechn. Ausbau, selbst die Schaltkästen werden durch die Feuerwehr gebaut
- Malerarbeiten wurden durch FF erledigt
- Heizungs- und Lufttechnik wird von Ernst Burmetler gemacht, ebenso die Sanitärinstallation; bis dato sind nur wenige Stunden der Fa. Ondrusek angefallen.
- Fliesenleger sind schon relativ weit
- In den letzten Tagen haben auch die Gemeindearbeiter coronabedingt einige Arbeitsleitungen bei der Pflasterung übernommen.

Nach vorsichtiger Einschätzung hinken wir durch das Coraonavirus nur ca. 2-3 Wochen dem Zeitplan hinten nach, eine tolle Leistung der FF und den Mithelfern.

- **Kostenersparnis bei WVA Erhaltungsarbeiten**

  Ein schadhaftes Druckhalteventil wurde durch das Bauhofteam neu eingebaut. Dadurch konnten ca. 5.000.- Euro eingespart werden.

- **Rückblick Covid-Flächentest 12. und 13. Dez. 2020**

  Durch die sehr gute Vorbereitung und dem tollen Einsatz vom ASBÖ und der Feuerwehr konnte der Flächentest, an dem 707 Testungen vorgenommen und 7 Personen positiv getestet wurden, ohne Probleme abgehalten werden. Im Vorfeld wurde eine Teststraße des Bundesheeres durch den ASBÖ Obmann-Stv. Josef Kugler und AL Arthur Vorderbrunner in St.Pölten besucht. Besonders dem ASBÖ gebührt für den tollen sanitätspolizeilichen Einsatz großer Dank. Laut letzten Berichten ist mit einem weiteren Flächenstet ist Jänner 2021 zu rechnen.

- **Zukunft der ASBÖ Dienststelle**

  In einer Vorbesprechung zum Covid-Flächentest wurde vom ASBÖ Führungsteam berichtet, dass die Besprechungen über den ASBÖ Standort in Frankenfels stattgefunden hat und die Zukunft der Dienststelle in Frankenfels gesichert sei. Zusätzliche Hürden wie die Stellung einer 70stündigen KTW Besatzung und in Zukunft auch die Stellung eines C-RTW mit Notfallsanitäter sind natürlich Herausforderungen für unsere ASBÖ Dienststelle. Auch das Garagenproblem wird in nächster Zeit zu klären sein. Auf alles Fälle ist die künftige Entwicklung als eine Aufwertung der örtl. ASBÖ Dienststelle in Frankenfels zu sehen wenngleich die Aufgaben herausfordernd werden. Die Abrechnung der Einsätze erfolgt zukünftig über den NÖKAS.

## Bericht GGR Hollaus

- Weihnachtsbeleuchtung entlang der Straße fehlt
  - Bgm.: Diese wird aufgrund mehreren Defekte in den letzten Jahren auch nicht mehr montiert.

## Ende: 23:04